

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur	
Sitzungsnummer JSSSK/019/16-21		
Sitzungsdatum Dienstag, den 06.11.2018		
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr	
Sitzungsende	20:06 Uhr	
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6,	
Oit	61169 Friedberg (Hessen)	

Teilnehmerliste

Vorsitzende

Frau Martina Pfannmüller

Mitglieder

ivingino doi	
Frau Dr. Regina Bechstein-Walther	
Herr Carl Cellarius	in Vertretung für Frau Kristina Krüger
Herr Timo Haizmann	
Frau Christa Pieh	in Vertretung für Frau Reyhan Demir
Herr Reiner Veith	
Herr Erich Wagner	
Frau Sybille Wodarz-Frank	

Schriftführer

Herr Sebastian Dein

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Silvia Elm-Gelsebach Herr Hendrik Hollender

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dr. Olaf Osten

Frau Erste Stadträtin Marion Götz Frau Stadträtin Claudia Eisenhardt Herr Stadtrat Klaus Fischer Herr Stadtrat Alfons Janke Herr Stadtrat Siegfried Köppl Herr Stadtrat Ortwin Musch

Verwaltung

Frau Christine Böhmerl; Leiterin des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen Herr Frank Halbritter; stellv. Leiter des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung

Abwesenheit:

Mitglieder

Frau Reyhan Demir	entschuldigt
Frau Anja El Fechtali	entschuldigt
Frau Kristina Krüger	entschuldigt

Ausschussvorsitzende Pfannmüller eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

1		Bericht zum Kulturprogramm 2019
2	16-21/0894	Tätigkeitsbericht der Seniorenabteilung
3	16-21/0880	Mitglieder des Seniorenbeirates
4	4 16-21/0467-1	Müllproblematik in der östlichen Altstadt;
4	10-2 1/0407-1	hier: Umsetzung Maßnahmenkatalog
5	5 16-21/0879	Gegenunterzeichnung Verschwisterung in Entroncamento (Portugal) vom
5		19.0623.06.2019
6		Verschiedenes
		Verschiedenes;
6.1		hier: Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den
		Bereichen Sport, Jugend und Kultur"

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

1. Bericht zum Kulturprogramm 2019

Stadtrat Dr. Osten erhält das Wort und entschuldigt Bürgermeister Antkowiak, den er heute vertritt und gibt das Wort an Amtsleiterin Böhmerl weiter. Diese gibt dem Ausschuss die größeren eigenen und in Kooperation mit anderen Institutionen geplanten Veranstaltungen des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen von Ende 2018 bis Ende 2019 chronologisch bekannt und verteilt eine entsprechende Aufstellung. Insbesondere erläutert Sie das neue Stadtfest Ende Juni 2019 mit integriertem Ironman, das Mensch-mach-mit-Festival (neu auf der Seewiese, früher Handicap-Festival im Junity), sowie den Umzug der Neuen Philharmonie Frankfurt vom Zirkuszelt auf der Seewiese in die Stadthalle und die Wiederbelebung des Burggartens durch verschiedene Veranstaltungen.

Sie beantwortet einige Rückfragen zu diesen und den weiteren aufgelisteten und darüber hinausgehenden Kulturveranstaltungen. In der Friedberger Weihnachtszeitung werden diese städtischen Veranstaltungen demnächst bereits ebenfalls beworben. Stadtrat Dr. Osten nimmt auf Nachfrage noch einmal für den Magistrat Stellung zum nicht mehr gebuchten Zelt von Zirkus Renz und den sehr hohen Kosten für angefragte alternative andere Zelte.

2. 16-21/0894 Tätigkeitsbericht der Seniorenabteilung

Stadtrat Dr. Osten erhält das Wort und gibt es weiter an stellvertretenden Amtsleiter Dein. Dieser präsentiert die Arbeit der Seniorenabteilung anhand einer den Ausschussmitgliedern im Vorfeld mit der Einladung zur Sitzung zugestellten Powerpointpräsentation und anhand der sieben Oberbegriffe Seniorenbegegnungszentrum, Seniorenbeirat und Café Care, Seniorenclubs, Zuschüsse im Seniorenbereich, Beratungsleistungen für Seniorinnen und Senioren inklusive Rentenstelle, sowie Seniorenausflug und Seniorennachmittag. Im Anschluss beantwortet er zusammen mit Amtsleiterin Böhmerl einige Rückfragen der Ausschussmitglieder zu den städtischen Angeboten im Seniorenbereich und der personellen Situation.

Stadtverordneter Cellarius berichtet sodann im Zusammenhang mit dem zuvor unter anderem präsentierten Seniorenbegegnungszentrum kurz über die Tätigkeit der Integrationslotsen.

Der Ausschuss nimmt den Tätigkeitsbericht der Seniorenabteilung zur Kenntnis.

3. 16-21/0880 Mitglieder des Seniorenbeirates

Stadtrat Dr. Osten übergibt das Wort an Frau Böhmerl, die die Vorlage erläutert.

Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur schlägt sodann zu Punkt 3 des Beschlussentwurfes die Stadtverordneten Martina Pfannmüller und Reiner Veith als Mitglied bzw. Vertreter des Ausschusses im Seniorenbeirat vor. Die Abstimmung wird per Akklamation und en bloc durchgeführt, da keine Einwände dagegen bestehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Beschluss:

1. Die nach § 3 der "Satzung des Senioren/Seniorinnenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen)" benannten Mitglieder werden bestätigt. Es sind dies für:

Verband/Institution	Mitglied	Vertreter(in)
1.Friedberger Seniorenclub e.V.	Frau Elfriede Hutter Alte Bahnhofstraße 19 61169 Friedberg (Hessen)	Frau Elfriede Kautz Foucarstraße 6 61169 Friedberg (Hessen)
Seniorenclub Bauernheim	Herrn Günter Schmidt Hoherodskopfstraße 19 61169 Friedberg (Hessen)	Frau Beate Heil Hoherodskopfstraße 9 61169 Friedberg (Hessen)
Seniorenclub Bruchenbrücken	Frau Rosemarie Hock Görbelheimer Mühle 1 61169 Friedberg (Hessen)	Frau Regina Schepp Römerstr. 30 61169 Friedberg (Hessen)
Seniorenclub Dorheim	Herr Wolfgang Steinwachs Carl-Pfeffer-Straße 8 61169 Friedberg (Hessen)	Kein Vorschlag
Seniorenclub Ossenheim	Frau Hannelore Kaufmann Rödernstraße 15 61169 Friedberg (Hessen)	Frau Renate Haselbauer Lachenweg 16 61169 Friedberg (Hessen)

Verbände der Freien Wohlfahrtspflege	Kein Vorschlag, Erläuterung siehe Punkt 2 der Sach- und Rechtslage	Kein Vorschlag, Erläuterung siehe Punkt 2 der Sach- und Rechtslage
Vertreter des stationären Alten- und Pflegebereichs	Caritaszentrum St. Bardo Herrn Wigbert Dönni An der Seewiese 1 61169 Friedberg (Hessen)	Kein Vorschlag von Erasmus- Alberus-Haus
Vertreter der AGENDA-Gruppe "Selbstbewusst älter werden in Friedberg"	Herrn Joachim K. Siebert Fauerbacher Straße 37 61169 Friedberg (Hessen)	Robert Grigull Mühlweg 17 61169 Friedberg (Hessen)
Vertreter der ambulanten Pflege (Ökumenische Diakoniestation)	Frau Nicole Feltgen Bahnhofspassage 10 61169 Friedberg (Hessen)	Frau Birgit Bellof Bahnhofspassage 10 61169 Friedberg (Hessen)
Vertreter der evangelischen Kirchengemeinden	Frau Roswitha Bublitz Vorstadt zum Garten 16 61169 Friedberg (Hessen)	Kein Vorschlag
Vertreter der katholischen Kir- chengemeinden	Kein Vorschlag	Kein Vorschlag

2. Der VdK Ortsverband Friedberg wird aufgrund der Nichtbesetzung des Sitzes der Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Der Paritätische Hessen) an dessen Stelle und somit **abweichend** von der oben genannten Satzung neu aufgenommen.

Bestätigt werden nach § 3 der "Satzung des Senioren/Seniorinnenbeirates der Stadt Friedberg (Hessen)" die künftigen Mitglieder des Seniorenbeirates:

Verband/Institution	Mitglied	Vertreter(in)
VdK Ortsverband Friedberg	Herr Helmut Diehl	Frau Hannelore Diehl
_	Bünauring 12	Bünauring 12
	61169 Friedberg (Hessen)	61169 Friedberg (Hessen)

3.: Der Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur benennt

Verband/Institution	Mitglied mit beratender Stimme	Vertreter
Ausschuss für Jugend, Soziales, Senioren, Sport und Kultur der Friedberger Stadtverordnetenversammlung (Wahlperiode 2016-2021)	Stadtverordnete Martina Pfannmüller	Stadtverordneter Reiner Veith

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

4. 16-21/0467-1 Müllproblematik in der östlichen Altstadt; hier: Umsetzung Maßnahmenkatalog

Erste Stadträtin Götz berichtet von den Dezernats- und Ämterübergreifenden Maßnahmen seit 2017, verweist auf die Vorlage und übergibt das Wort an Amtsleiterin Böhmerl. Diese erläutert den Maßnahmenkatalog und den aktuellen Abarbeitungsstand. Die Stadt Friedberg sei in unterstützender, aber auch in eingreifender Rolle gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern der östlichen Altstadt tätig, also zugleich als fördernde und ordnende Hand.

Mitglied Cellarius vermutet wegen des warmen Sommers eine starke Rattenpopulation, mitbegünstigt durch die Entsorgung von Essensresten im Restmüll, in der Biotonne oder über die Abwasserleitungen. Stellvertretender Amtsleiter Halbritter berichtet von einer aktuell mittelstarken Population und gibt bekannt, dass für nächstes Jahr mehr Geld im Haushalt dafür angemeldet worden sei. Er erläutert sodann, wie die Rattenbekämpfung der Stadt Friedberg in den öffentlichen Bereichen im Einzelnen durchgeführt wird.

Anschließend beantworten Erste Stadträtin Götz, Amtsleiterin Böhmerl und stellvertretender Amtsleiter Halbritter weitere Fragen der Ausschussmitglieder insbesondere hinsichtlich der Verfolgung (oftmals schwierige Ermittlung des Verursachers) und Ahndung (Entsorgungsrechnung durch Baubetriebshof + Bußgeldbescheid, wenn der Verursacher einwandfrei identifiziert wurde, was aber oftmals nicht der Fall ist) von illegaler Müllentsorgung.

Sie machen dabei klar, dass die Verweildauer der Altstadtbewohner erfahrungsgemäß meist recht kurz ist und diese hohe Wohnfluktuation dazu führt, dass die meisten Maßnahmen gegenüber den Anwohnern eine stetige Aufgabe der Stadt sein müssen, um zumindest teilweise zu fruchten. Dennoch sei es natürlich ärgerlich, dass die restliche Bevölkerung die Kosten für illegale Müllentsorgung durch ihre Müllgebühren mitbezahle.

Auf Nachfrage stellen Sie klar, dass der Maßnahmenkatalog und die Bußgelder auch in anderen Bezirken angewandt werden, wenn entsprechende Vorfälle festgestellt werden.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

5. 16-21/0879 Gegenunterzeichnung Verschwisterung in Entroncamento (Portugal) vom 19.06.-23.06.2019

Vorsitzende Pfannmüller leitet in die Beratungen ein. Auf Nachfrage von Mitglied E. Wagner, ob auch eine Begleitung möglich sei, wenn die Kosten privat getragen werden, wird klargestellt, dass dies möglich ist, der Flug und die Unterkunft für die Begleitperson aber selbst gebucht werden müsse, während dies für die sich anmeldenden Mandatsträger die Stadtverwaltung mache.

Beschluss:

Die Stadt Friedberg (Hessen) nimmt an der feierlichen Gegenunterzeichnung der Verschwisterung in Entroncamento vom 19.06. bis 23.06.2019 teil.

Die Reisekosten werden für alle Teilnehmer/innen aus der Stadtverordnetenversammlung, die die Dienstreise vom Stadtverordnetenvorsteher bis zum 14.12.2018 genehmigt bekommen, übernommen. Ebenso verhält es sich mit den Mitgliedern des Magistrates, die gemäß der Entschädigungssatzung vom Bürgermeister genehmigt werden. Die Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden (sofern sie nicht in Gastfamilien untergebracht sind).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6.	Verschiedenes	
6.1.	Verschiedenes; hier: Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur"	
Erste Stadträtin Götz berichtet zum Förderprogramm des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat unter dem Titel "Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur", dass das Programm aktuell 20-fach überzeichnet ist und auf Nachfrage des Amtes für soziale und kulturelle Dienste und Einrichtungen bei der zuständigen Stelle aktuell noch keine Entscheidungen getroffen wurden.		
Die fünf Projekte aus der Sitzung vom 11.09.2018, DS-Nr. 16-21/0837 (Wetterau-Museum, Theater Altes Hallenbad, Kunstrasenplatz Fauerbach, Freibad Ockstadt und Stadthalle Friedberg) seien also alle noch im Antragsverfahren, dessen Ausgang nun abzuwarten ist.		
Da zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Vorsitzende Pfannmüller den Anwesenden und schließt die Sitzung.		

gez.: Pfannmüller (Vorsitzende)

gez. Dein (Schriftführer)